



Matjes-Essen an Aschermittwoch

Was: Faschingsausklang im Fünfeckigen Turm

Wann: **05. März 2025**

Wo: Neckarbischofsheim, Schmitthenner-Stube

Schon heute möchten wir auf unser beliebtes **Matjesessen an Aschermittwoch, den 05. März**, hinweisen. Die OWK-Küche serviert ihren Gästen zum Faschingsausklang leckere, fangfrische Matjes von der Nordsee mit Pellkartoffeln. Für „Nicht-Fischesser“ bietet unsere Küche natürlich auch ein Essen, nämlich Grillschinken an.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität in der Turmstube werden wir zwei Zeitfenster anbieten.

Zeitfenster 1: 12:00 – 17:00 Uhr Zeitfenster 2: 17:00 – 21:00 Uhr

Bei der Anmeldung bitte das entsprechende Zeitfenster und den Essenswunsch angeben. Anmeldungen werden bis spätestens 28. Februar unter Tel. 07263-64040 oder vorstand@owk-neckarbischofsheim.de entgegengenommen. Wir freuen uns auch über Gäste aus der Bevölkerung.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.owk-neckarbischofsheim.de



Rückblick Matjesessen

Sehr zufrieden konnten die Verantwortlichen des OWK an Aschermittwoch sein. Beim traditionellen Matjes- und Grillschinkenessen waren in beiden Essensschichten die Plätze schnell ausgebucht. Zum späten Abend hin konnte der Ausverkauf der leckeren Speisen vermeldet werden. Ob nun die befreundeten Ortsgruppen aus Wiesloch und Neunkirchen, Freunde und Gäste aus Mosbach, Sinsheim und Neckarbischofsheim oder eigene Mitglieder, sie alle waren voll des Lobes. Einhellig war deren Meinung, dass es immer ein wunderbares Erlebnis sei, in diesem schönen Ambiente so herzlich empfangen und bekocht zu werden. Nochmals ein großes „Dankeschön“ an all unsere Gäste aus Nah und Fern für Euren Besuch in unserer Turmstube.





Auf den Spuren der Eisenbahn

Was:	Rundwanderung	ca. 12 km
Wann:	09. März 2025	
Wo:	Obrigheim/Asbach	
Treffpunkt:	10:00 Uhr Neckarbischofsheim, P Rathaus 10:30 Uhr 74784 Obrigheim, Odenwaldblick 15 (bei Brecht)	
WF:	Gerhard Dieruff	

Wer kennt sie heute noch, die Eisenbahnstrecke und die Tunnels bei Asbach? Wer weiß noch, dass es hier eine aufwändig trassierte Bahn über Meckesheim - Aglasterhausen - Mörtelstein - Obrigheim - Neckarelz inklusive notwendiger Neckarquerung gab? Unser WF Gerhard Dieruff kann uns hierüber während seiner Wanderung aufklären.

Für unterwegs ist Rucksackverpflegung angesagt. Zur Endeinkehr sind wir bei Brecht (s. oben) angemeldet.

Gäste zahlen einen Gastbeitrag von 4,00 €

Um besser planen zu können, bitten wir um eine **Anmeldung bis spätestens 05. März 2025** bei Rosemarie Welker, Tel. 07263-64040 oder vorstand@owk-neckarbischofsheim.de



Besuchen Sie uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de

Rückblick Eisenbahntunnel

Bei bestem Wanderwetter waren wir oberhalb von Obrigheim zu unserer Wanderung gestartet. 32 Wanderfreudige, darunter auch Gäste, wanderten zunächst talwärts Richtung Kirstetter Hof. Hier erfuhren wir von unserem Wanderführer, dass in diesem breiten Tal vor langer Zeit ein zweites Atomkraftwerk geplant war, welches hätte noch größer sein sollen als dasjenige in Obrigheim. Gut, dass es nicht soweit gekommen ist, denn so konnte unsere Wandergruppe dieses herrliche Heiligenbachtal einfach nur genießen. Ein kurzer Halt wurde an der kleinen Kapelle, welche auf dem Weg lag, eingelegt. Hier trennte sich auch die Gruppe. Die Kurzwanderer setzten ihren Weg steil bergauf bis zum alten Steinbruch und zum Kalkofen fort. Die Langwanderer liefen bis nach Obrigheim. Auf dem Neckarrandweg boten sich dieser Gruppe schöne Aussichten auf den Neckar mit seiner Schleife bei Binau. Nach kurzer Zeit erreichte diese Gruppe den ehemaligen Eisenbahntunnel bei Mörtelstein. Zwischenzeitlich waren auch die Kurzwanderer zur Besichtigung dieses imposanten Tunnels eingetroffen. Über die Höhe und Breite waren alle sehr erstaunt. So riesig hatten es sich alle nicht vorgestellt. Während die große Gruppe noch entlang der alten Bahnstrecke nach Mörtelstein und dann hinauf zur Asbacher Höhe wanderte, fuhr die kleinere Gruppe schon mal zur Endeinkehr. Ein gemeinsames Essen rundete dann diesen phantastischen Wandertag ab.





Feuchtgebiete am Ilvesbach

- Was:** Nachmittagswanderung für Alle 6 km /60 hm
- Wann:** 13. März 2025
- Wo:** Sinsheim
- Treffpunkt:** 15:30 Uhr Neckarbischofsheim, P Rathaus
- Start:** 16:00 Uhr (v. SNH kommend nach dem Auto-Technik-Museum rechts abbiegen auf Untere Au, bis nach hinten fahren)
- WF:** Matthias Ziegelmüller

Zu dieser leichten Nachmittagswanderung lädt uns **WF Matthias Ziegelmüller** ein. Die Feuchtgebiete am Ilvesbach mit ihrem Rauhwiesensee laden nicht nur zur Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt ein, sondern bieten auch schöne Ausblicke auf den Steinsberg, auf das Stadion, auf das Auto-Technik-Museum und Sinsheim. Die abschließende Endeinkehr ist in der Pizzeria „Bella Marmaris“.

Mitwandernde Gäste zahlen einen Gastbeitrag von 4,00 €.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine **Anmeldung bis spätestens 09. März 2025** bei Rosemarie Welker, Tel. 07263-64040 oder vorstand@owk-neckarbischofsheim.de

Besuchen Sie uns auch www.owk-neckarbischofsheim.de



Rückblick Feuchtgebiete am Ilvesbach

Zu einer naturkundlichen Nachmittagswanderung hatten Petra und Matthias Ziegel Müller nach Sinsheim eingeladen. Matthias fungierte als Wanderführer und Petra übernahm den erklärenden Teil der 6 km langen Wanderung. Zunächst erhielten wir detaillierte Informationen, was Feuchtgebiete, auch Auen genannt, sind und wie sie entstanden. Auch über die Vogel- und Pflanzenwelt der Auen wusste Petra sehr viel zu berichten. Nach einem kurzen Halt am Rauwiesensee führte der Weg leicht ansteigend in Richtung Burg Steinsberg. Genießen konnten wir hier oben den tollen Blick auf Sinsheim mit seinen Attraktionen, wie z. B. das Auto- und Technikmuseum oder die Badewelt. Auch darüber wurde uns vieles erklärt. Mit dem Blick auf Burg Steinsberg erfuhren wir viel Geschichtliches. Entstehung, Baugeschichte, Herrscherwechsel oder der Bauernkrieg – wir wissen jetzt Bescheid. Zur Überraschung aller sang uns dann noch unsere Vorsitzende spontan das Lied über „Geyer's schwarze Haufen“ mit Bezug auf den Bauernkrieg vor. Weiter wandernd kamen wir noch an einigen großen Höfen vorbei, welche noch im Feuchtgebiet der talwärts fließenden Bächen liegen. Beim anschließenden Einkehrschwung gab es dann noch etliches zur naturkundlichen Wanderung zu erzählen.





Durch die Ludolfsklinge ins Nüstenbachtal

Was:	Rundwanderung von 11 km und 260 hm
Wann:	23. März 2025
Wo:	Diedesheim
Treffpunkt:	10:00 Uhr Neckarbischofsheim, P Rathaus, Fahrgemeinschaften
Start:	10:30 Uhr P Schifferdecker (Obrigheim-B 37 -Richtung Binau- beim P-Schild unter der Bahnlinie durch)
WF:	Beate Schumacher

Wanderführerin Beate Schumacher führt uns durch die **Ludolfsklinge** bergauf bis zum Reiflochweg. Von hier aus wandern wir hinab zum **Waldteich Feuchtbiotop im Nüstenbachtal**. Weiter geht es zum Schreckhof oberhalb von Diedesheim und auf dem **Geopfad** wandern wir noch zur **Teufelskanzel**, bevor es zum Ausgangspunkt zurück geht. Gegen 16:00 Uhr ist die Endeinkehr bei Brecht oberhalb von Obrigheim geplant.

Rucksackverpflegung und Stöcke sind zu empfehlen. Gäste sind herzlich willkommen und zahlen einen Gastbeitrag von 4,00 Euro.

Zur besseren Planung, bitten wir um eine **Anmeldung bis spätestens 16. März 2025** bei Rosemarie Welker, Tel. 07263-64040 oder vorstand@owk-neckarbischofsheim.de

Besuchen Sie uns auch auf www.owk-neckarbischofsheim.de



Rückblick Diedesheim

Ausgehend vom etwas versteckt liegenden Parkplatz Schifferdecker bei Diedesheim führte uns WF Beate Schumacher stets steil bergan zum P Weißer Stein. Hier wurde zunächst eine ausgiebige Trinkpause eingelegt. Noch ein Anstieg, bis es dann in mehreren Schleifen talwärts ins Naturschutzgebiet Nüstenbachtal ging. Nachdem das romantische Tal durchwandert war, verlief die Wanderroute kurz durch Nüstenbach. Jetzt hieß es wieder etliche Höhenmeter zu erwandern. Belohnt wurde die 27köpfige Gruppe dann mit einem wunderbaren Naturpfad mitten durch riesige Bärlauchkolonien. Bald danach war der Schreckhof, bekannt als Drachenfliegerparadies, oberhalb von Diedesheim erreicht. Weiter verlief der Weg auf dem Geopfad und Neckarsteig noch über die Teufelskanzel. Herrliche Ausblicke ins Neckartal hinab waren der Lohn für die Wandergruppe. Auf extrem steilen Wegen bergwärts hatten die Wanderer dann nach 11 Km und 270 Hm wieder ihren Ausgangspunkt erreicht. Die abschließende Endeinkehr hatten sich die OWK'ler dann redlich verdient.





Wir putzen unsere Turmstuben

Was: Turmputz

Wann: 26. März 2025

Wo: Neckarbischofsheim

Treffpunkt: 14:00 Uhr Fünfeckiger Turm

Unser Turmwart Alfons Welker freut sich über viele fleißige Helfer zum Turmputz. Wir wollen unseren Turm und seine Turmstuben von seinem winterlichen Staub befreien, damit wieder alles in neuem Glanz erstrahlt. Nach getaner Arbeit gibt es noch eine kleine Stärkung.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine **Anmeldung bis spätestens**

22. März 2025 bei Rosemarie Welker, Tel. 07263-64040 oder

vorstand@owk-neckarbischofsheim.de



Rückblick Turmputz

Eine erfreulich große Zahl an Helferinnen und Helfern reinigte vergangenen Mittwoch den Turm. Während sich die Einen um den Außenbereich (Fußweg und Treppen) kümmerten, waren die Anderen im Innenbereich tätig. Auf allen Stockwerken wurden emsig die Fenster, Böden, Küche und sanitären Anlagen geputzt. Im Heimatmuseum, Bauernstube und Handwerkerstube wurden die Exponate vom letzten Staub befreit. Zudem wurden die vor Kurzem gesichteten und neu geordneten Exponate mit einer neuen Beschilderung versehen. Stärken konnte sich die ganze Putzkolonne nach getaner Arbeit bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Imbiss. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer für die ehrenamtliche Arbeit.

